

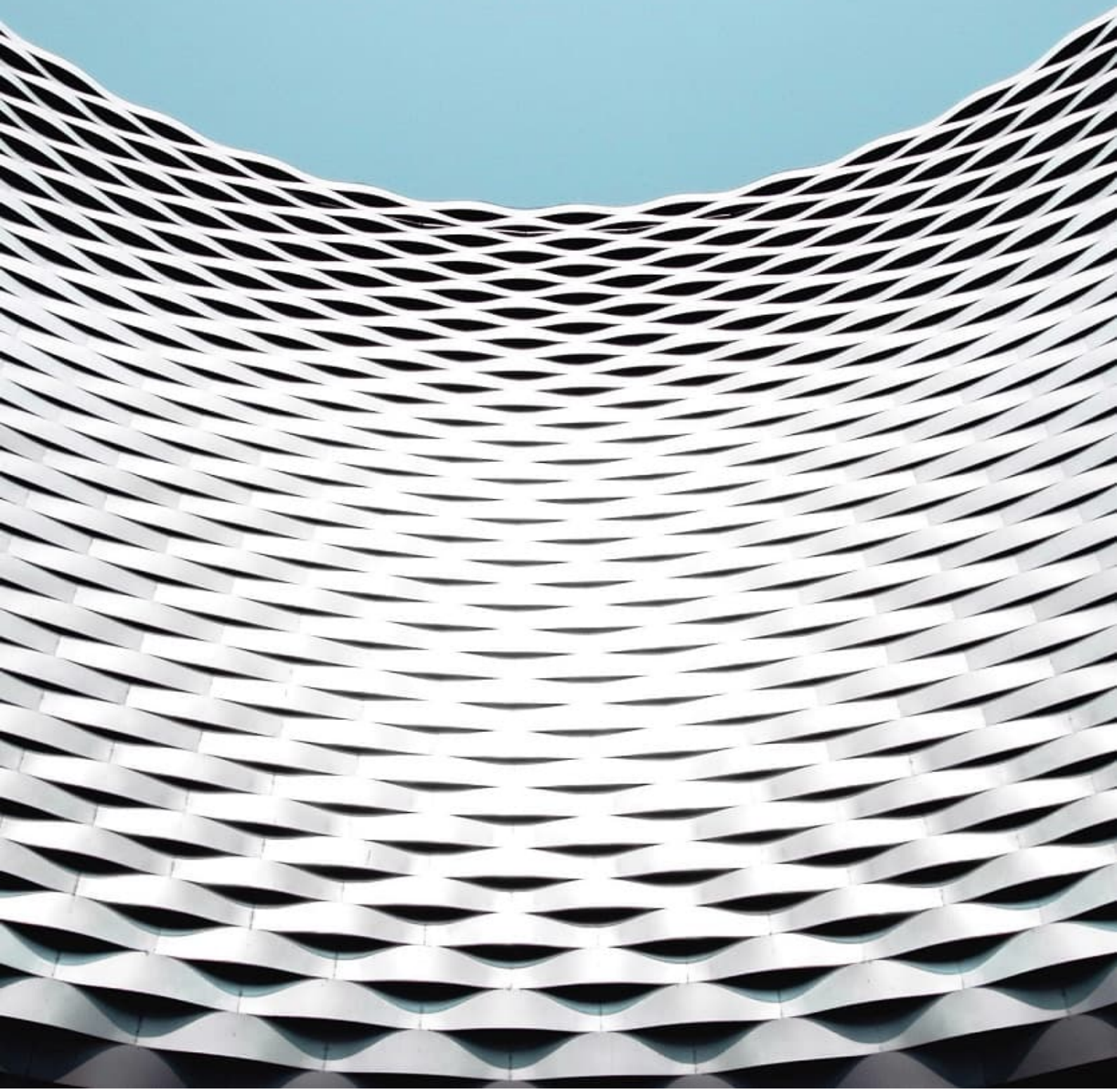


Kanton Bern
Canton de Berne

Finanzkontrolle
Contrôle des finances

Tätigkeitsbericht

2023



Vorwort

Digitalisierung und künstliche Intelligenz gewinnen immer mehr an Bedeutung und beeinflussen zunehmend das Zusammenwirken von Wirtschaft, Bevölkerung, Verwaltung und Politik. Trotz den verbesserten digitalen Dienstleistungen stehen die Menschen, der persönliche Austausch und das gegenseitige Vertrauen für ein erfolgreiches Zusammenwirken nach wie vor im Zentrum. Ohne das gegenseitige Vertrauen, Verständnis und die gute Zusammenarbeit mit der Politik und Verwaltung hätten 2023 die gesetzten Ziele nicht erreicht werden können. Der Besuch des Regierungsrates im Frühling 2023 bei der Finanzkontrolle ist ein Beispiel, wie wichtig ein persönlicher Austausch für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit eingestuft wird.

2023 war für die Mitarbeitenden der Finanzbereiche der Kantonsverwaltung und somit auch für die Finanzkontrolle ein Jahr von grossen Veränderungen und Herausforderungen. Nach langer und intensiver Vorbereitung wurden die Finanz- und HR-Systeme im Kanton per 01.01.2023 durch SAP abgelöst. Gleichzeitig wurden die organisatorischen Strukturen und die Prozesse auf die neuen Anforderungen angepasst. Zusätzlich mussten die für das Rechnungswesen wesentlichen per 01.01.2023 in Kraft getretenen Gesetze und Verordnungen adaptiert werden. Eine enge und gute Zusammenarbeit, eine Betrachtung und Beurteilung der Risiken aus verschiedenen Blickwinkeln und ein zeitnahe Austausch zwischen den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Finanzkontrolle waren 2023 besonders wichtig. Nur dank einem grossen Engagement aller Beteiligten konnten bestehende Chancen und Risiken zeitgerecht adressiert und angegangen werden. Auch die Finanzkontrolle stand 2023 im Zeichen von Veränderungen. Das neue Finanzkontrollgesetz hatte Auswirkungen auf die Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtskommissionen, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat, der Justizleitung und der Verwaltung. Eine neue ausführliche Berichterstattung über den Prüfungsplan zuhanden der Adressaten, neue Berichtslayouts sowie die Neugestaltung des vorliegenden Tätigkeitsberichtes sind Beispiele von erzielten Optimierungen.

Die Geschäftsleitung der Finanzkontrolle dankt den Aufsichtskommissionen, dem Regierungsrat und der Verwaltung für die Unterstützung sowie das entgegenbrachte Vertrauen. Ein grosser Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Finanzkontrolle, welche sich in einem sehr anspruchsvollen Umfeld in hohem Masse im Sinne der Sache eingesetzt haben.



Remund Thomas
Vorsteher Finanzkontrolle



Benninger Lorenz
Leiter Wirtschaftsprüfung



Bucher Mark
Leiter Spezialprüfungen

Inhaltsverzeichnis

1	In Kürze	4
2	Bedeutende Themen	5
3	Abschlussprüfungen	7
4	Finanzaufsicht	9
4.1	Allgemeines	9
4.2	Bau- und Verkehrsdirektion	10
4.2	Bildungs- und Kulturdirektion	12
4.3	Direktion für Inneres und Justiz	14
4.4	Finanzdirektion	16
4.5	Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion	18
4.6	Sicherheitsdirektion	20
4.7	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion	22
4.8	Staatskanzlei	24
4.9	Justiz	26
5	Whistleblowing	28
6	Wirkung der Finanzkontrolle	29
7	Grosser Rat, Aufsichtskommissionen, Regierungsrat und Justizleitung	30
8	Wir über uns	32
Beilagen		
I	Prüfungsberichte Kanton	36
II	Prüfungsberichte Kantonale Anstalten	42
III	Prüfungsberichte Mandate	44

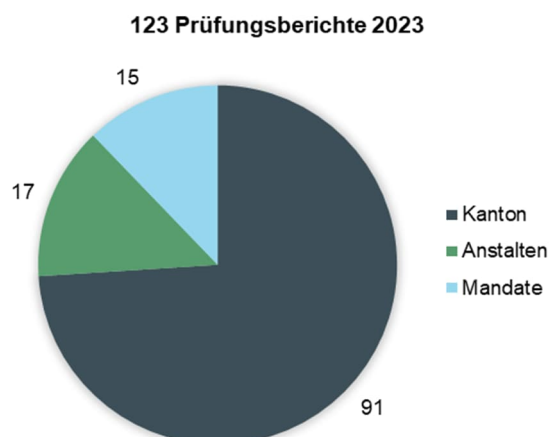
1 In Kürze

Jahr der Veränderungen

2023 wird in die Geschichte der Finanzkontrolle als Jahr bedeutungsvoller Veränderungen eingehen. Folgende Neuerungen traten per 01.01.2023 in Kraft bzw. wurden eingeführt und umgesetzt: Revidiertes Finanzkontrollgesetz (KFKG), Finanzhaushaltsgesetz (FHG) mit Finanzhaushaltsverordnung (FHaV), Implementierung des neuen Standards SA-CH für die Abschlussprüfung von EXPERTsuisse, Ablösung der Finanz- und HR-Systeme durch SAP in der Kantonsverwaltung, geänderte Strukturen mit 13 Buchungskreisen, Bildung von Shared Service Center in den Direktionen, angepasste Prozesse und Interne Kontrollsysteme.

Prüfungen

Der Fokus der Prüfungen 2023 lag auf der Einführung von SAP per 01.01.2023. Neben der Prüfung der Datenmigration und der Eröffnungsbilanz wurden bei allen Direktionen und den wichtigsten Ämtern der Fokus auf die Auswirkungen der neuen Systeme auf die Verlässlichkeit und Richtigkeit der Finanzwertflüsse gelegt. Die Finanzkontrolle plante 2023, 115 Prüfungsaufträge umzusetzen. Aufgrund von Personalmutationen im Bereich der Bau- und Informatikrevision mussten einzelne Prüfungen abgesagt bzw. auf 2024 verschoben werden. 2023 konnten 94 Prüfungsaufträge erledigt werden, bei 15 Prüfungen erfolgte die Berichterstattung anfangs 2024. Die Finanzkontrolle erstellte 123 Prüfungsberichte. Mit weit über tausend Feststellungen hat die Finanzkontrolle den geprüften Stellen wertvolle Empfehlungen für Optimierungen unterbreitet. Die beiden Sonderprüfungen BBZ Biel und Projekt NeVo/Rialto fanden medial und in der Politik die grösste Aufmerksamkeit.



Ressourcen

Die Finanzkontrolle beschäftigte im Durchschnitt 21.3 Mitarbeitende (Budget 24 Vollzeitstellen). 2023 wurden die leitenden Prüfenden je Direktion neu zugeteilt, um der 'Betriebsblindheit' zu entgegnen und die Unabhängigkeit zu stärken.

2 **Bedeutende Themen**

SAP-Einführung

Nach langjähriger Vorbereitung konnte per 01.01.2023 beim Kanton planmässig SAP eingeführt und damit die bisherigen Systeme FIS und PER-SIKA abgelöst werden. Wie bei solchen Grossprojekten nicht ganz unerwartet, gab es auch einige Kinderkrankheiten zu bewältigen. So mussten bezüglich der Datenmigration und der Eröffnungsbilanz per 01.01.2023 im SAP verschiedene Bereinigungen vorgenommen werden. Die Korrekturen von aufgetretenen Fehlern führten in den ersten Monaten 2023 zu zeitlichen Verzögerungen. Die Finanzkontrolle hat aufgrund der grossen Auswirkungen des neuen Systems auf die Strukturen, Prozesse und das Interne Kontrollsystem bei allen Direktionen sowie bei bedeutenden Ämtern Prüfungen durchgeführt. Sie konnte den betroffenen Direktionen wertvolle Empfehlungen zur Reduktion von Schwachstellen und Risiken abgeben. Trotz dem hohen Engagement aller Beteiligten wird die Einhaltung der Terminvorgaben für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2023 herausfordernd sein.

BLS AG Subventionsmissbrauch

In den Jahren 2019 – 2020 sind Fehler der BLS AG bei der Geltendmachung von Subventionen für den Regionalen Personenverkehr publik geworden. Die Finanzkontrolle forderte die BLS AG auf, ihr die Einsicht in die notwendigen Unterlagen zu gewähren. Die BLS AG hatte gegen die Verfügung der Finanzkontrolle 2020 Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern erhoben. Mit Urteil vom 25.01.2023 bestätigte das Verwaltungsgericht das Recht der Finanzkontrolle auf Akteneinsicht in die Geschäftsunterlagen der BLS AG. Das Urteil ermöglicht der Finanzkontrolle, künftig Prüfungen über die Verwendung der Subventionen bei der BLS AG vorzunehmen. Dieser Entscheid ist wegweisend für alle Kantone betreffend Aufsicht von konzessionierten Transportunternehmungen. Aufgrund der erhaltenen Unterlagen (u.a. PwC-Bericht, Verwaltungsratsprotokolle) informierte die Finanzkontrolle im 2. Quartal 2023 die Aufsichtskommissionen des Grossen Rates sowie den Regierungsrat über die gravierenden Verstösse der BLS AG. Die Finanzkontrolle hat dem Regierungsrat empfohlen, rechtliche Schritte gegenüber den Verantwortlichen der BLS AG zu prüfen. Im August 2023 ersuchte das Bundesamt für Verkehr (BAV) die Finanzkontrolle um Rechtshilfe und Auskunft in der verwaltungsstrafrechtlichen Untersuchung in Sachen BLS AG. Die Finanzkommission hat die Finanzkontrolle bzw. dessen Vorsteher vom Amtsgeheimnis entbunden und hat ihn ermächtigt, gegenüber dem BAV in der Sache soweit notwendig Rechtshilfe zu leisten und Aussagen zu machen.

Sonderprüfungen

2023 konnte die Finanzkontrolle zwei Sonderprüfungen abschliessen und darüber Bericht erstatten. 2022 beauftragte die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) die Finanzkontrolle aufgrund von Vorkommnissen beim Berufs-

bildungszentrum Biel (BBZ Biel), eine Sonderprüfung durchzuführen. Im Zentrum der Sonderprüfung BBZ Biel standen Fragen betreffend Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der mit der Führung betrauten Stellen und Gremien, die Wahrnehmung der Aufsicht durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) sowie der Anstellungs- und Trennungsprozess der Direktorin. Die Finanzkontrolle hat der BKD zur Behebung der bestehenden organisatorischen, prozessualen und führungs-mässigen Schwachstellen Empfehlungen zu deren Optimierung abgegeben. Die BKD hat die Öffentlichkeit über die Herausforderungen und die getroffenen bzw. angestrebten Massnahmen transparent informiert und den Bericht der Sonderprüfung der Finanzkontrolle veröffentlicht.¹

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Finanzkontrolle mit einer Sonderprüfung des neuen Vorgangsbearbeitungssystems Rialto der Kantonspolizei (Kapo) und der Justiz beauftragt. Die Finanzkontrolle hatte das Projekt bereits in den Jahren 2018 und 2021 geprüft und den Regierungsrat und die Aufsichtskommission auf wesentliche Risiken bezüglich Kosten, Termine und Qualität hingewiesen. Trotz dieser Risiken hat die Kapo im Frühling 2022 das nicht ausreichend getestete System eingeführt. Die Sonderprüfung zeigte, dass das System die Projektziele nicht erfüllt hat. Die Performance des Systems und insbesondere die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden der Kapo waren auch ein Jahr nach Einführung unbefriedigend. Zur Behebung der Mängel beantragten der Regierungsrat und die Justiz im Herbst 2023 dem Grossen Rat zusätzliche Mittel im Umfang von CHF 16 Mio. Die Projektkosten für den Kanton werden sich somit auf rund CHF 37 Mio. erhöhen. Dies entspricht einer Verdreifachung gegenüber dem ursprünglich bewilligten Kredit. Ob mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln die erhoffte Qualität und Performance erreicht werden kann, wird sich frühestens 2027 erweisen. Die Finanzkontrolle hat der Sicherheitsdirektion und der Justiz verschiedene Empfehlungen abgegeben. Insbesondere empfahl die Finanzkontrolle, vorgängig zu den anstehenden Kreditentscheiden im Grossen Rat über die Varianten 'Weiterentwicklung Rialto' versus 'Entwicklung/Kauf und Einführung eines neuen Produkts' zu entscheiden.

Kantonales Finanzkontrollgesetz

Per 01.01.2023 trat das revidierte Kantonale Finanzkontrollgesetz in Kraft. Damit wurde das mittlerweile 20jährige Gesetz über die Finanzkontrolle durch ein zeitgemässes Gesetz abgelöst. Die Unabhängigkeit der Finanzkontrolle wird weiter gestärkt und die Aufsichtsbereiche und Aufgaben werden klarer umschrieben. Die Umsetzung der neuen Bestimmungen verlief reibungslos.

Finanzhaushaltsgesetz und Finanzhaushaltsverordnung

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen zum kantonalen Finanzhaushalt traten per 01.01.2023 in Kraft und deren Anwendung haben sich aufgrund der ersten Erkenntnisse der Finanzkontrolle bisher bewährt.

¹ Sonderprüfung zeigt Massnahmen für das Berufsbildungszentrum Biel auf
<https://www.be.ch/de/start/dienstleistungen/medien/medienmitteilungen.html?newsID=d3c0b831-545b-4c93-b302-5d7dee45f862>

3

Abschlussprüfungen



Die Abschlussprüfungen der Finanzkontrolle umfassen neben der Jahresrechnung des Kantons die Jahresrechnungen der Universität Bern, der Berner Fachhochschule (BFH), der Pädagogischen Hochschule (PHBern), des Centre interrégional de perfectionnement, Tramelan (CIP) sowie von 15 Mandaten. Die Abschlussprüfungen erfolgen für die Jahresrechnungen per 31.12.2022 nach den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben und erstmals nach den neu anzuwendenden Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH). Bei den Mandaten erfolgen die Prüfungen in der Regel nach dem Standard zur Eingeschränkten Revision oder nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 (Review von Abschlüssen).

Die Prüfung der Jahresrechnung des Kantons per 31.12.2022 schloss die Finanzkontrolle mit ihrer Berichterstattung vom 22.03.2023 ab.² Die während der Prüfung festgestellten Prüfungsdifferenzen waren sowohl einzeln als auch gesamthaft unwesentlich. Die Finanzkontrolle konnte aufgrund dieses Ergebnisses der Finanzkommission empfehlen, die Jahresrechnung dem Grossen Rat zur Genehmigung zu beantragen. Nach Beurteilung der Finanzkontrolle entsprach die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr mit Ausnahme einer Einschränkung im Bereich der FIS Anlagenbuchhaltung den gesetzlichen Bestimmungen. Die Unzulänglichkeiten der FIS Anlagenbuchhaltung führten zu Falschdarstellungen in verschiedenen Angaben im Geschäftsbericht (Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel, Finanzkennzahlen). Die Finanzkontrolle geht davon aus, dass mit der Einführung von SAP die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden konnten und die Einschränkung künftig entfällt.

Die Finanzkontrolle ist gemäss Gesetz Revisionsstelle der Universität, der BFH sowie der PHBern. Im März 2023 hat die Finanzkontrolle über die

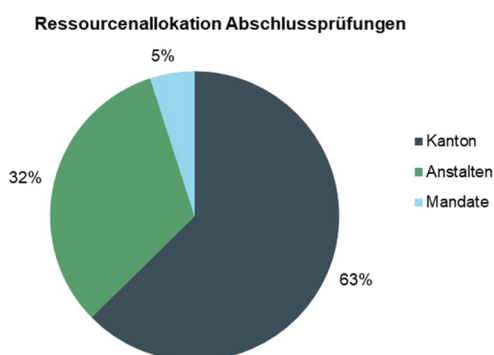
² Das Prüfungsurteil der Finanzkontrolle ist publiziert im Band 1 des Geschäftsberichts 2022 des Kantons.

Prüfungen der Jahresrechnung per 31.12.2022 Bericht erstattet.³ Der Regierungsrat hat die Revisionsberichte der Finanzkontrolle erhalten. Mit den Umfassenden Berichten über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022 wurden die Leitungsorgane der Hochschulen sowie die Bildungs- und Kulturdirektion über die Prüfungsergebnisse informiert. Bei der PHBern konnte die finanzielle Lage mit den seit 2018 eingeleiteten Massnahmen stabilisiert werden, es besteht jedoch weiterhin ein finanzielles Risiko für den Kanton Bern.

Aufgrund der Einführung von SAP per 01.01.2023 bei der Kantonsverwaltung sowie des ab 01.01.2023 in Kraft gesetzten Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) prüfte die Finanzkontrolle 2023 in verschiedenen Bereichen die ordnungsgemässe Anwendung/Umsetzung des neuen Systems bzw. der neuen Vorgaben. Damit soll sichergestellt werden, dass die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 planmässig im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden kann. Die Abstimmung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2023 konnte im zweiten Quartal 2023 durchgeführt werden. Diese Prüfungsarbeiten erstreckten sich neben dem Hauptbuch zusätzlich auf die Werte der Nebenbücher (Debitoren, Anlagen und Kreditoren). Die Abstimmarbeiten erfolgten auf Stufe Konzern, bei 13 Buchungskreisen, 45 Ämtern resp. Profit Center-Knoten sowie bei 19 Spezialfinanzierungen. Die Finanzkontrolle kam zum Schluss, dass die Werte per 01.01.2023 mit einer unwesentlichen Differenz den Werten gemäss Schlussbilanz per 31.12.2022 entsprechen.

Aus der Prüfung der Migration der FIS-Daten sowie der Prüfung der Eröffnungsbilanz stellte die Finanzkontrolle verschiedene Handlungsfelder fest, welche bis 31.12.2023 bereinigt werden sollten (bspw. ausstehende Bereinigungsarbeiten im Zusammenhang mit den Änderungen der gesetzlichen Grundlagen). Gemäss Auskunft der Finanzdirektion waren die entsprechenden Arbeiten diesbezüglich geplant, im Gange oder konnten bereits erledigt werden. Die Finanzkontrolle wird die Umsetzung der Empfehlungen anlässlich der Schlussrevision der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 erneut beurteilen.

Fast zwei Drittel der Ressourcen für die Abschlussprüfungen werden für



die Jahresrechnung des Kantons aufgewendet. Für die Prüfung der Jahresrechnungen der vier Anstalten wird rund ein Drittel der Ressourcen beansprucht. Mit 5 % fallen die Mandate kaum ins Gewicht.

³ Die Prüfungsurteile der Finanzkontrolle der drei Hochschulen wurden in den jeweiligen Geschäftsberichten publiziert.

4

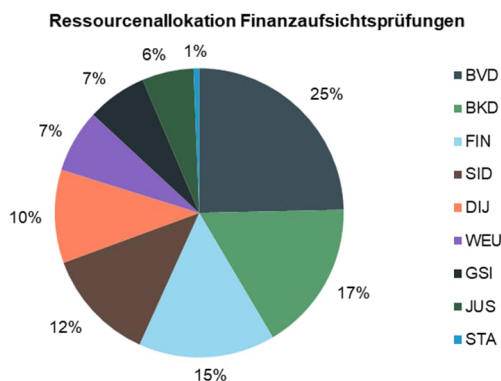
Finanzaufsicht

4.1

Allgemeines



Die Finanzaufsicht der Finanzkontrolle umfasst die Prüfung der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltvollzugs der Organisationseinheiten der kantonalen Verwaltung sowie der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft. Bei Organisationen und Personen, die Staatsbeiträge oder andere kantonale Leistungen empfangen, prüft die Finanzkontrolle die Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie die Zweckmässigkeit der Mittelverwendung. Bei Organisationen und Personen, denen öffentliche Aufgaben übertragen wurden sowie bei kantonalen Beteiligungen, beschränkt sich die Finanzaufsicht auf die Überprüfung der Wahrnehmung der Aufsichts- und Controllingaufgaben durch die zuständigen kantonalen Stellen. Rund 70 % der personellen Ressourcen der Finanzkontrolle werden für die Finanzaufsichtsprüfungen eingesetzt. Die Vielfalt der Aufgaben eines Kantons von Bau über Informatik, Sicherheit, Gesundheitswesen, Wirtschaft, Bildung und Finanzen bis hin zu einer Vielzahl von Subventionsempfängenden aus den unterschiedlichsten Branchen führt zu spannenden und anspruchsvollen Finanzaufsichtsprüfungen.



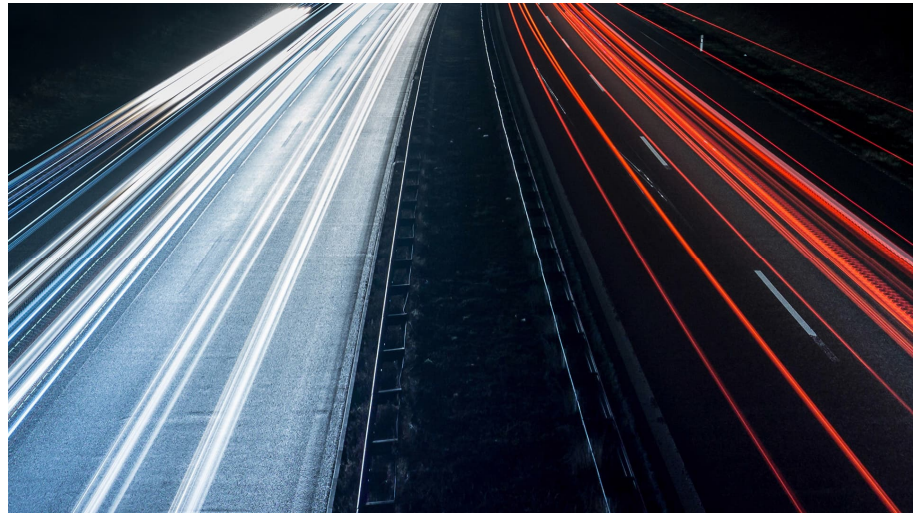
Der Ressourceneinsatz pro Direktion ist abhängig vom Risiko, dem jährlichen Prüfungsprogramm sowie von der Komplexität und dem Volumen der Finanzströme in den einzelnen Bereichen.

4

Finanzaufsicht

4.2

Bau- und Verkehrsdirektion



Jährlich werden bei der Bau- und Verkehrsdirektion (BVD) mehrere Hundert Mio. Franken in Hoch- und Tiefbauinfrastrukturen investiert. Die Finanzkontrolle führt Bauprojekt- und Prozessprüfungen durch, um die korrekte Abwicklung der Investitionstätigkeit zu beurteilen. Insgesamt hat die Finanzkontrolle im 2023 14 Prüfungen bei der BVD durchgeführt, wovon bei acht Prüfungen Bauprojekte oder Bauprozesse im Fokus standen. Daneben wurden u.a. SAP-spezifische Prüfungen durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzkontrolle wurde beim Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) die Aufsicht über die Seilbahnen geprüft. Die IT-Abteilung der BVD wurde hinsichtlich der konformen und effizienten Aufgabenwahrnehmung geprüft. In den nächsten beiden Jahren folgen entsprechende IT-Prüfungen bei den anderen Direktionen.

Aus den Prüfungen im Bereich der BVD nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Projektprüfung Ersatz Balmbrücke, Meiringen

Die Balmbrücke Meiringen über die Aare verbindet die Hauptachse Brienz–Innertkirchen mit dem Dorfkern Meiringen und erschliesst das Gewerbegebiet. Das 6 Mio.-Franken-Projekt diente der Aufrechthaltung der Tragsicherheit und dem Hochwasserschutz und war als Pilotprojekt für den Einsatz von digitalen Planungstechniken gedacht (Building Information Modeling). Die damit gemachten Erfahrungen in diesem Projekt waren mehrheitlich positiv. Die Finanzkontrolle begrüsst die Auseinandersetzung mit dieser fortschrittlichen Methode. Von der Projektausführung hat die Finanzkontrolle einen guten Einblick erhalten und eine korrekte Abwicklung feststellen dürfen. Alternativen zur temporären Hilfsbrücke hätten zu tieferen Kosten führen können. Entsprechend erachtet es die Finanzkontrolle als wichtig, Varianten mit wesentlichen Kostenersparnissen jeweils in genügender Tiefe zu prüfen.

Projektprüfung Instandsetzung Amthaus Bern

Das Amthaus Bern mit Baujahr 1896 dient vor allem als Sitz des Regionalgerichts Bern-Mittelland. 1981 wurde es mit einem Anbau erweitert und 2011 erfolgten Sanierungen der Innenbereiche. 2022/23 führte das Amt für Grundstücke und Gebäude die zyklische Erneuerung der Fassade und der Haustechnik, Massnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes sowie der Ertüchtigung der Erdbebensicherheit durch. Die Kosten beliefen sich auf rund CHF 35 Mio. Knapp 1/3 der Kosten waren auf Provisorien und Logistikleistungen (Gefangenentransporte) zurückzuführen. Die Finanzkontrolle stellte fest, dass die nutzerseitigen Anforderungen an das Provisorium erst spät erkannt wurden, was kostensteigernd wirkte. Gesamthaft betrachtet, hat die Finanzkontrolle von der Projektabwicklung einen positiven Eindruck erhalten.

Maturität BVD-IT

Die Finanzkontrolle hat mit dieser Prüfung beim Generalsekretariat der BVD erstmalig eine Prüfung des Reifegrads einer IT-Abteilung einer Direktion vorgenommen. Die Informatikabteilungen nehmen eine wichtige Funktion im sicheren und effizienten Betrieb der IT-Applikationen und zunehmend bei Digitalisierungsfragen ein. Ziel der Prüfung war es, die IT-Abteilung hinsichtlich ihrer Organisation, der Aufgabenerfüllung, der Wirkung zur Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsangelegenheiten und ihrer Effizienz zu beurteilen. Die Finanzkontrolle beurteilte den IT-Betrieb der BVD resp. die Aufgabenerfüllung beim Digitalmanagement insgesamt als angemessen bis gut. Die Finanzkontrolle konnte Empfehlungen – insbesondere zur stärkeren Einbindung des Business in Bezug auf Digitalisierung/Innovationen – abgeben, welche den IT-Betrieb noch zukunftsgerichteter und letztlich effizienter machen könnten.

Teilautonomie Tiefbauamt

Seit 2023 betreibt das Tiefbauamt (TBA) mit Genehmigung der Finanzverwaltung das Rechnungswesen in einem eigenen SAP-System bei der BVD (sog. Teilautonomie). Die ursprünglich geplante Integration in das neu eingeführte kantonale SAP wurde aus Risiko- und Ressourcengründen vorerhand verworfen resp. zurückgestellt. Die Finanzkontrolle stellte bei ihrer Prüfung Differenzen fest, die aus der Migration der FIS-Daten oder der Buchführung im neuen System herrühren. Der Geldfluss ist nicht betroffen. Die Differenzen sollten durch die BVD bis zum Jahresabschluss per 31.12.2023 geklärt und bereinigt sein. Die Finanzkontrolle hat auf das Synergiepotential bei einer Zusammenlegung der eigenständigen SAP-Systeme (Kanton und BVD) sowie auf die heute bestehenden Risiken hingewiesen.

4

Finanzaufsicht

4.2

Bildungs- und Kulturdirektion

Die Finanzkontrolle hat 2023 19 Prüfungsberichte für die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) erstellt. Neben der bereits erwähnten Sonderprüfung beim Berufsbildungszentrum Biel führte die Finanzkontrolle zahlreiche Finanzaufsichtsprüfungen bei kantonalen Berufs- und Mittelschulen durch. Aufgrund der SAP-Einführung hat die BKD ihre Finanzdienste zentralisiert. Die Finanzkontrolle führte sowohl Prüfungen beim Shared Service Center der Direktion wie auch beim für die Mittel- und Berufsschulen zuständigen Finanzdienst des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes (MBA) durch.

Aus den Prüfungen im Bereich der BKD nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Betriebsbeiträge MBA an private Gymnasien

Im Kanton Bern gibt es insgesamt 14 Gymnasien. Davon sind vier als private Rechtspersönlichkeiten organisiert. Die drei von der Finanzkontrolle geprüften privaten Gymnasien (Freies Gymnasium Bern, Campus Muristalden und NMS Bern) erhalten vom Kanton Subventionen von insgesamt rund CHF 10 Mio. pro Jahr. Das MBA erhebt und analysiert regelmässig den Bedarf an Leistungen und legt die qualitativen Standards für das Angebot fest. Die Leistungen privater Anbieter werden bei der Bedarfserhebung und Planung berücksichtigt. Das Amt sorgt im Rahmen der strategischen Vorgaben des Regierungsrates für einen zielgerichteten Einsatz der verfügbaren Mittel und für ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot. Aufgrund der durchgeführten Prüfungshandlungen hat die Finanzkontrolle insgesamt einen guten Eindruck im Bereich des Beitragsprozesses erhalten. Optimierungsbedarf ergibt sich für das MBA bei den Vorgaben für die Kostenrechnung, bei der Rückzahlungspflicht sowie beim IKS. Die Finanzkontrolle ist bei der Prüfung der drei Gymnasien auf keine Verstösse gegen den Leistungsanspruch auf den Staatsbeitrag gestossen.

Kulturförderungsfonds

Die Finanzkontrolle hat beim Kulturförderungsfonds die jährliche Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022 durchgeführt. Sie stellte fest, dass die Jahresrechnung dem Kantonalen Kulturförderungsgesetz und dem Kantonalen Geldspielgesetz entspricht. Neben der Prüfung der Jahresrechnung hat die Finanzkontrolle stichprobenweise einzelne Dossiers bezüglich der Einhaltung von Gesetz, Verordnung und Richtlinien überprüft. Die überwiegende Mehrheit der stichprobenweise geprüften Dossiers ist nachvollziehbar dokumentiert. Die gewährten Beiträge entsprechen den Vorgaben der massgebenden Gesetze und der Verordnungen. Die Prüfungsfeststellungen bzw. Optimierungspotentiale sind vor allem formeller Natur.

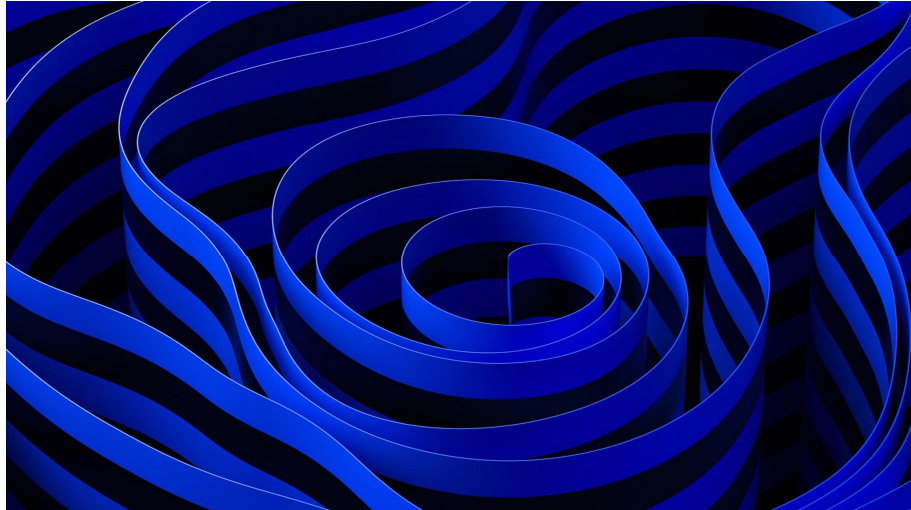
Shared Service Center Finanzen Amt für zentrale Dienste und Besoldung Lehrpersonal

Das Amt für zentrale Dienste (AZD) ist unter anderem verantwortlich für die korrekte Einstufung und die Gehaltsauszahlung an die Lehrpersonen der Volksschule. Um den Gemeindeanteil von 30 Prozent des Lehrpersonals in Rechnung zu stellen, wird die LAVLEB-Fachanwendung (Lastenverteilung Lehrerbesoldung) eingesetzt. Die Finanzkontrolle prüfte 2023 in der Abteilung Personaldienstleistungen die neu über SAP erfolgende Personaladministration des Lehrpersonals wie auch die Finanzdienstleistungen innerhalb der Direktion. Die Finanzkontrolle gab verschiedene Empfehlungen zu Optimierungen ab. Zum Prüfungszeitpunkt im September waren die Arbeiten zum ersten effektiven Schnittstellenübertrag von LAVLEB zu SAP noch nicht abgeschlossen.

4

Finanzaufsicht

4.3

Direktion für Inneres und
Justiz

Die Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) verfügt über ein breites Dienstleistungsangebot. Entsprechend vielgestaltig zeichnet sich die Prüfungstätigkeit der Finanzkontrolle aus. Neben der jährlich im Prüfungsfokus liegenden Ausrichtung von Krankenkassen-Prämienvverbilligungen und Ergänzungsleistungen beim Amt für Sozialversicherungen führt die Finanzkontrolle rotierend Finanzaufsichtsprüfungen bei den dezentralen Verwaltungsstellen der Betreibungs- und Konkursämter, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, der Regierungsstatthalterämter und der Grundbuchämter durch.

Aus den Prüfungen im Bereich der DIJ nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Kantonales Jugendamt

Seit der Einführung des neuen Gesetzes über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) per 01.01.2022 ist das Kantonale Jugendamt (KJA) für die Steuerung, Finanzierung und Aufsicht dieser stationären und ambulanten Leistungen zuständig. Dies beinhaltet auch die Aufsicht für die fünf staatlichen Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe für den Bereich Betreuung und Unterbringung. Vier der kantonalen Institutionen sind seit 01.01.2023 auch administrativ-organisatorisch dem KJA angegliedert. Der Fokus der Prüfung lag auf dem Abgeltungssystem, dem Controlling und dem Monitoring sowie dem neuen ICT-gestützten Workflow. Die Finanzkontrolle hat grundsätzlich einen guten Eindruck über die Erfüllung der Aufgaben des KJA in den geprüften Bereichen erhalten. Aus Sicht der Finanzkontrolle hätte im Projekt REVOS (Revision des Volksschulgesetzes) die Chance bestanden, für die Institutionen einheitliche und kundenorientiertere Lösungen umzusetzen. Dies erfolgte zu wenig, weil die Teilprojekte der einzelnen Direktionen selbständig und

ohne übergeordnete Prozesssteuerung mit entsprechenden Weisungsbefugnissen geführt wurden. Die Ämter haben autonom Vorgaben für die Institutionen erarbeitet, erstellten Aufsichtskonzepte und implementierten Abrechnungsplattformen. Es bestehen Risiken betreffend Uneinheitlichkeit und Redundanzen. Dadurch besteht auch die Gefahr, dass die neue Aufgabenzuteilung zu Ineffizienzen und Mehrkosten sowohl für den Kanton wie bei Dritten führen könnte.

Werteflüsse, Massnahmen und unentgeltliche Rechtspflege Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde

Die Finanzkontrolle hat bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) eine Finanzaufsichtsprüfung durchgeführt. Aufgrund der Risikobeurteilung führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeit schwergewichtig in den Bereichen der Entschädigungen von Privaten Mandaten und Pflegeeltern sowie der unentgeltlichen Rechtspflege durch. Die vorgenommenen Prüfungshandlungen am Standort KESB Bern ergaben grundsätzlich ein positives Bild. Bei der unentgeltlichen Rechtspflege wurde die Finanzkontrolle über bereits eingeleitete Schritte zur Vereinheitlichungen der Arbeitsprozesse der verschiedenen Standorte informiert. Die Finanzkontrolle begrüsst diese Bestrebungen. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Mängel.

Werteflüsse und Pfändungen Betreibungs- und Konkursämter

Aufgrund der Risikobeurteilung führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeiten 2023 bei den Betreibungs- und Konkursämtern (BAKA) unter anderem in den Prozessen 'Pfändung' und 'Pfandverwertung' durch. Die Prüfungen fanden in den Regionen Oberland und Bern-Mittelland statt. Die Finanzkontrolle machte unter anderem Empfehlungen, wie das Risiko fehlerhafter Gebühren und Auslagen weiter gesenkt werden kann. Ausserdem schlug die Finanzkontrolle verschiedene Massnahmen vor, um die administrativen Prozesse stärker zu vereinheitlichen und zu entschlacken.

4

Finanzaufsicht

4.4

Finanzdirektion



Die Finanzkontrolle hat 2023 15 Prüfungsberichte zuhanden der Finanzdirektion (FIN) erstellt. Sechs Prüfungsberichte hatten einen Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung. Vier Finanzaufsichtsprüfungen erfolgten bei der Steuerverwaltung, drei bei der Finanzverwaltung und je eine beim Kantonalen Amt für Informatik und Organisation (KAIO) und beim Personalamt. Die Digitalisierungsprüfung (vgl. Abschnitt 4.8) hatte auch einen Fokus auf das KAIO.

Aus den Prüfungen im Bereich der FIN nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Finanzinformations-Archivsystem

Die Finanzkontrolle hat die im Zuge der SAP-Einführung vollzogene Ausserbetriebnahme des bisherigen kantonsweiten Buchführungssystem FIS und die Entwicklung des FIS-Archivsystems einer Beurteilung unterzogen. Die Finanzkontrolle würdigt die Absicht der Finanzverwaltung, ein kostengünstiges Archivsystem bereitzustellen, womit die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für Geschäftsbücher eingehalten werden können. Die Praktikabilität der gewählten Lösung stellte die Finanzkontrolle jedoch in Frage. Der vorgesehene Workflow ist wenig nutzerfreundlich ausgestaltet, zeitaufwändig und fehleranfällig, womit Vergleichsanalysen im Rahmen des Controllings beeinträchtigt werden dürften. Der zeitlich beschränkte Weiterbetrieb von FIS hätte nach Einschätzung der Finanzkontrolle trotz Kostenfolgen zu einem Mehrwert geführt.

Technologiewechsel der Steuerapplikationen

Unter dem Programm Technologiewechsel laufen bei der Steuerverwaltung seit 2015 verschiedene Projekte, welche die Ablösung der bestehenden langjährigen Systeme zum Ziel haben. Im Vordergrund steht eine 1:1-Portierung der bestehenden Systeme auf einen heute gebräuchlichen Programmcode und moderne Datenbank-Technologien sowie die Ablösung

der kostenintensiven Hardware durch eine günstigere Client-Server-Architektur. Die Finanzkontrolle sieht das 45 Mio.-Franken-Projekt auf Kurs. Sie erkannte aber auch Optimierungsbedarf, u.a. auch im Entscheid zur – als risikoarm bezeichneten – Umsetzung ohne wesentliche funktionale Erweiterungen. Aufgrund der Komplexität des Projektes und der langen Umsetzungsdauer können Kosten- und Terminrisiken bis zum vorgesehenen Projektabschluss per Ende 2025 nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Gehaltsprozess und Abrechnung Sozialversicherungen

Die Systemumstellung vom bisherigen Gehaltssystem PERSISKA zum neuen SAP-System führte u.a. beim Personalamt zu Anpassungsbedarf in den Arbeitsabläufen und Zuständigkeiten. Im Fokus dieser Prüfung stand der Gehaltsabrechnungsprozess und die Abrechnung der Sozialversicherungen mit SAP sowie die automatisierte und personenbezogene Rückstellungsbemessung für Zeitguthaben der Mitarbeitenden. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass dank einem grossen Engagement der Mitarbeitenden die wesentlichen Personalprozesse planmässig funktionieren. Die Finanzkontrolle gelangte zur Einschätzung, dass im Zeitpunkt der Prüfung noch Optimierungsbedarf bei der Gehaltsabrechnung und der Verbuchung sowie den Zuständigkeiten zwischen Personalamt und den dezentralen Personaldiensten bestand. Die Finanzkontrolle hat Empfehlungen abgegeben, um die Abstimmungen mit den Sozialversicherungen und die automatisierte Rückstellungsbemessung von Zeitguthaben optimieren zu können.

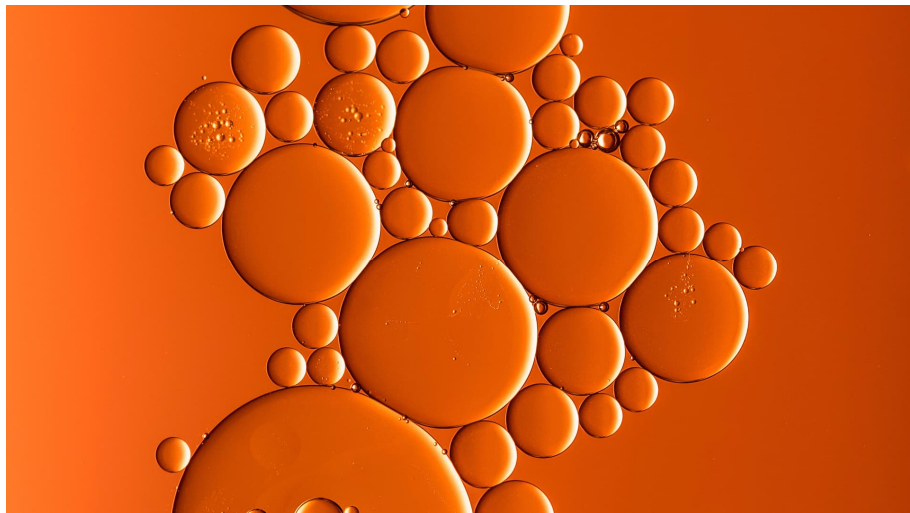
Grundstücksgewinnsteuern

Turnusgemäss führte die Finanzkontrolle eine Prüfung der Grundstücksgewinnsteuern durch. Dabei konnte sie der Steuerverwaltung ein gutes Zeugnis bei der Veranlagung und Berechnung der Steuern ausstellen. Die Finanzkontrolle hat der Steuerverwaltung empfohlen, den Ablauf künftig stärker zu digitalisieren, womit die Effizienz weiter gesteigert werden könnte.

4

Finanzaufsicht

4.5

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

2023 hat die Finanzkontrolle fünf Prüfungsberichte bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) erstellt. Per 31.12.2023 waren drei Finanzaufsichtsprüfungen noch nicht abgeschlossen. Im Bereich des Gesundheitsamts standen wie bereits im Vorjahr die Staatsbeiträge für die stationäre Spitalversorgung und der diesbezügliche Abrechnungsprozess mit den Spitälern im Vordergrund. Im Bereich Soziales wurden 2023 verschiedene Prüfungsgebiete im Lastenausgleich / Fachapplikation KOLA, IT-Programm 'Neues Fallführungssystem für die Sozialhilfe des Kantons Bern' (NFFS) und Sozialinspektorat abgedeckt.

Aus den Prüfungen im Bereich der GSI nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Neuerung Sonderschulbildung

Im Rahmen des Projekts REVOS 2020 wurde die Sonderschulbildung ab 01.01.2022 neu geregelt und im Volksschulgesetz verankert. Die Zuständigkeit für den Bereich Bildung wechselte von GSI in die BKD. Die Finanzkontrolle stellte fest, dass sich bei der GSI seit 2016 eine Praxis entwickelte, bei welcher ausserhalb der gesetzlichen Grundlagen Kinder und Jugendliche mit Sonderschulungsbedarf systematisch bei Drittinstitutionen untergebracht worden sind, die über keine Sonderschulbewilligung verfügten. Die Finanzkontrolle empfahl der GSI, dem Regierungsrat und den Aufsichtskommissionen – unter Einbezug der betroffenen Familien – die angewandte Praxis mit den Institutionen ohne Sonderschulbewilligung bezüglich Sicherstellung des Kindeswohles aufzuarbeiten.

Prüfung Neues Fallführungssystem

Mit dem Neuen Fallführungssystem (NFFS) soll nur noch eine Applikation für alle kommunalen/regionalen Sozialdienste sowie die KESB und Ar-

beitsintegrationsstätten eingesetzt werden. Ziel ist es, effizienter und effektiver zu werden. Bei der Prüfung standen die Programm- und Projektführung sowie die bisherige Projektumsetzung im Vordergrund. Weitere Schwerpunkte lagen in der Erkennung der massgebenden Risiken in Bezug auf das grosse Beschaffungs-/Entwicklungsprojekt und die nachfolgenden Einführungsprojekte bei den Gemeinden, KESB und Arbeitsintegrationsstätten. Die Finanzkontrolle beurteilt die bisherige Projektabwicklung als gut. Aufgrund der Komplexität und des Projektumfangs bestehen in der weiteren Umsetzung wesentliche Risiken, so in Bezug auf das Klumpenrisiko (Abhängigkeit von einem einzelnen Lieferanten). Die Vielzahl von Umsetzungsprojekten werden umfangreiche Ressourcen binden, was sich auf die Einhaltung des Zeitplanes auswirken könnte. Die Finanzkontrolle hat den verantwortlichen Stellen verschiedene Empfehlungen zur Risikominimierung abgegeben.

Gesundheitsamt / Spital Emmental AG / Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG

Die Finanzkontrolle hat 2023 ihre Prüfungen im Bereich der stationären Spitalversorgung weitergeführt. Es fanden Prüfungen bei der Spital Emmental AG, bei der Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG sowie beim Gesundheitsamt (GA) statt. Der Prüfungsfokus lag insbesondere in der Beurteilung des Internen Kontrollsystems sowie im Bereich der stationären OKP-Leistungen⁴ und im Abrechnungsprozess mit den Spitälern. Die Rechnungsabwicklung zwischen den Spitälern und dem GA sowie die Verbuchung erfolgt über das elektronische Rechnungsverarbeitungssystem (eRV). Per 01.01.2023 konnte das GA eine Schnittstelle zu SAP in Betrieb nehmen. Das GA hat für die wesentlichsten Risiken im eRV systematische Kontrollen vorgesehen. So können fehlerhafte Abrechnungen aufgedeckt, mit den Partnern besprochen und allenfalls korrigiert werden. Die beiden Prüfungen bei den Spitälern und dem Gesundheitsamt hinterliessen grundsätzlich in allen Bereichen einen positiven Eindruck.

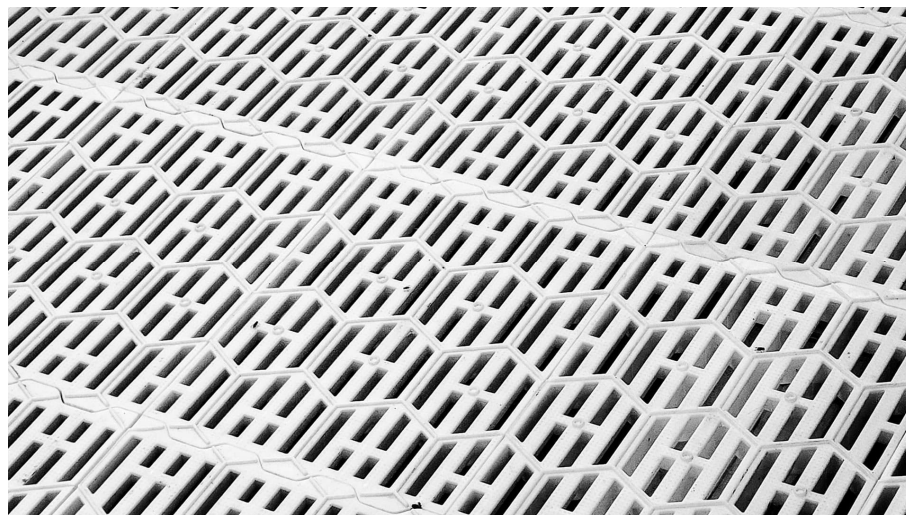
⁴ Obligatorische Krankenpflegeversicherung.

4

Finanzaufsicht

4.6

Sicherheitsdirektion



Die Finanzkontrolle hat 2023 sechs Prüfungen bei der Sicherheitsdirektion (SID) durchgeführt. Vier Prüfungsberichte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung 2022 verfasst (drei davon in Zusammenhang mit dem Lotterie- resp. Sportfonds). Die beiden Finanzaufsichtsprüfungen hatten die neu auf SAP basierenden Werteflüsse resp. die damit zusammenhängenden Prozesse sowie die Abläufe bei den Bewährungs- und Vollzugsdiensten zum Thema. Die Sonderprüfung im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission zum Thema 'Neue Vorgangsbearbeitung (Rialto)' wurde schwergewichtig bei der Kapo im Zusammenhang mit den aufgetretenen Anwendungsproblemen nach der Einführung vorgenommen. Bei der Justiz ist das System immer noch in Entwicklung und die Einführung dürfte frühestens ab 2025 erfolgen. Die Ergebnisse der Prüfung sind unter Abschnitt 2 'Bedeutende Themen' aufgeführt.

Aus den Prüfungen im Bereich der SID nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Auswirkungen verzögertes Busseninkasso auf die Bewährungs- und Vollzugsdienste

Die Bewährungs- und Vollzugsdienste (BVD) sind innerhalb des Amts für Justizvollzug (AJV) für die Durchführung der durch die Bernischen Gerichte ausgesprochenen Strafurteile zuständig. Die Finanzkontrolle hat bei den BVD u.a. den Teilbereich des Vollzugs von nicht bezahlten Bussen und Geldstrafen in Ersatzfreiheitsstrafen geprüft. Aufgrund bestehender Schwierigkeiten beim vorgelagerten Busseninkasso, welche mit der SAP-Einführung zusammenhängen, konnten im 2023 kaum mehr Ersatzfreiheitsstrafen aus dem Busseninkasso vollzogen werden. Ohne dies beeinflussen zu können, erhöht dies einerseits das Risiko verjährter Strafen. Andererseits dürfte die Auflösung des Rückstaus beim Busseninkasso zu Engpässen bezüglich dem Vollzug führen. Die weiteren Prüfungen bei den BVD ergaben einen positiven Gesamteindruck.

Werteflüsse

Mit der Einführung von SAP wurden die Prozesse, Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb der SID erst teilweise den neuen Gegebenheiten angepasst. Organisatorische Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für Tätigkeiten, welche den gesamten Buchungskreis betreffen, waren zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht vollständig geklärt. Insgesamt kam die Finanzkontrolle aber zur Einschätzung, dass die neuen und bereits umgesetzten Werteflüsse mit SAP grundsätzlich korrekt erfolgen. Es besteht das Risiko, dass die gemäss Bundesgesetz über Geldspiele geforderte Trennung von 'Reingewinnen aus Geldspielen' und Staatsmitteln mit der gegenwärtigen Profitcenter-Lösung nicht sichergestellt werden kann. Die Finanzkontrolle hat der SID verschiedenen Empfehlungen zur weiteren Optimierung abgegeben.

4

Finanzaufsicht

4.7

**Wirtschafts-, Energie- und
Umweltdirektion**

Die Wirtschafts-, Energie und Umweltdirektion (WEU) deckt die Bereiche Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Arbeit, Arbeitslosigkeit, Energie, Umwelt, Land- und Waldwirtschaft, Jagd und Fischerei, Veterinärwesen sowie Lebensmittelsicherheit ab. 2023 prüfte die Finanzkontrolle neben dem Shared Service Center Finanzen und Personal beim Generalsekretariat primär in den Bereichen Landwirtschaft und Wald.

Aus den Prüfungen im Bereich der WEU nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Shared Service Center

Die Finanzkontrolle hat beim Generalsekretariat (GS) eine Finanzaufsichtsprüfung durchgeführt. Das 'Servicecenter Buchführung' ist zuständig für alle Ämter im Buchungskreis der WEU. Aufgrund der Risikobeurteilung und der Einführung von SAP führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeit schwergewichtig in den per 01.01.2023 veränderten Werteflüssen und Personalprozessen durch. Die Prüfung der SAP Werteflüsse ergab – soweit dies aufgrund des damaligen Umsetzungsstands bereits beurteilt werden konnte – grundsätzlich einen positiven Gesamteindruck. Aus der Prüfung konnten dem GS-WEU verschiedene Empfehlung für Optimierungen, so z.B. im Bereich Debitorenmanagement, erteilt werden.

Beiträge Strukturverbesserungen Tiefbau

In den Jahren 2014 bis 2022 subventionierte das Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) den Ausbau und die Erneuerung der landwirtschaftlichen Infrastrukturen im Tiefbau mit jährlich rund CHF 5.5 bis 7.5 Mio. Zu den geförderten Massnahmen im Tiefbau gehören insbesondere die Sanierung und der Ausbau von landwirtschaftlichen Güterwegen und Anlagen für die Wasserversorgung, die Neuordnung von Grundeigentum, die Wiederherstellungen von landwirtschaftlichen Infrastrukturen

nach Unwettern sowie die Aufwertung von Natur und Landschaft. Die Finanzkontrolle hat Optimierungspotential bezüglich der vollständigen Kontrolle der Einhaltung von Vorgaben, einem verbesserten Nachweis bei Teilzahlungen sowie der Einhaltung des Prozesses bei Projektänderungen festgestellt und gegenüber dem LANAT adressiert. Grundsätzlich werden die Beiträge für Strukturverbesserungen Tiefbau korrekt eingesetzt und die involvierten Stellen leisten professionelle und engagierte Arbeit.

Waldabteilungen

Das Amt für Wald und Naturgefahren stellt den Vollzug der Waldgesetzgebung und die Wahrung der öffentlichen Interessen am Wald sicher. Die Finanzkontrolle prüfte insbesondere die Ertragsprozesse der Waldabteilungen. Sie machte verschiedene Empfehlungen, wie insbesondere durch die Integration der verschiedenen ICT-Systeme die Prozesse effizienter gestaltet werden könnten und das Fehlerrisiko reduziert werden kann.

4

Finanzaufsicht

4.8

Staatskanzlei



Die Finanzkontrolle hat 2023 zwei Prüfungen bei der Staatskanzlei (STA) durchgeführt. Neben der Jahresabschlussprüfung wurde eine Finanzaufsichtsprüfung bei der STA vorgenommen. Zusammen mit dem Kantonalen Amt für Informatik und Organisation (KAIO) wurde die bei der Staatskanzlei angesiedelte Geschäftsstelle Digitale Verwaltung einer Prüfung bezüglich Digitalisierungsgovernance und Voraussetzungen für eine wirkungsvolle und effiziente Digitalisierung unterzogen.

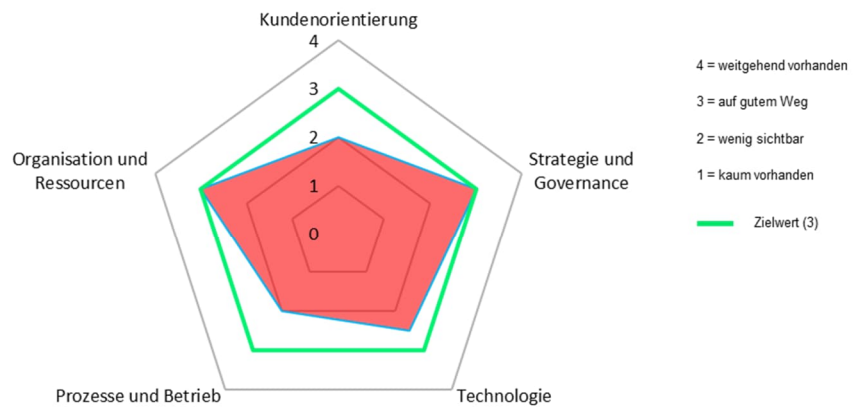
Die Finanzkontrolle arbeitete unter dem Lead der Staatskanzlei in der Arbeitsgruppe 'Transparenz bei der Politikfinanzierung' mit. Im 3. Quartal wurde das Gesetz- und der Vortrag erarbeitet. Nach dem Mitberichtsverfahren befand sich das Gesetz Ende Jahr im Vernehmlassungsverfahren. Es ist geplant das Gesetz 2026 in Kraft zu setzen und für die Kantonswahlen 2026 anzuwenden.

Aus den Prüfungen im Bereich der STA nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Digitalisierungsprüfung

Die Finanzkontrolle hat in einer Querschnittsprüfung die Digitalisierungsabsichten und das Vorgehen geprüft. In die Prüfung wurden neben der STA und dem KAIO auch die anderen Direktionen sowie die Justiz miteinbezogen. Die Finanzkontrolle hat auf einem Beurteilungsraster von fünf Dimensionen beurteilt, wie fortgeschritten die Digitalisierung in die Kantonsverwaltung ist, wie die ICT- und Digitalisierungsgremien ihre Steuerungsaufgaben wahrnehmen und wie gut die Dienststellen auf die Digitalisierungsaufgaben vorbereitet sind. Die Finanzkontrolle konnte dabei aufzeigen, dass die Digitalisierungsbestrebungen im Kanton Bern in den Bereichen 'Strategie und Governance' und 'Organisation und Ressourcen' ein angemessen gutes Niveau erreicht haben. Bei der Dimension 'Technolo-

gie' und insbesondere bei der als besonders wichtig erachteten 'Kundenorientierung' sowie bei den 'Prozessen und Betrieb' besteht noch Optimierungspotential.



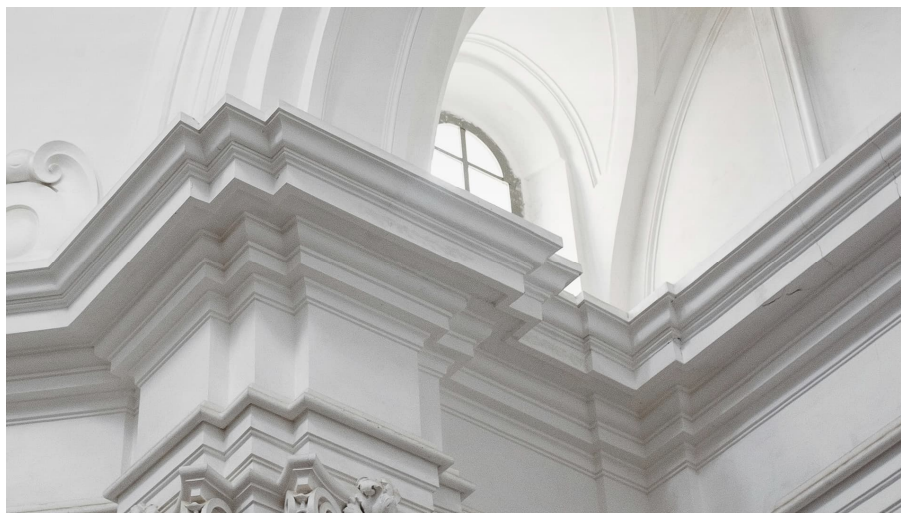
Als Folgeprüfung werden im 2024 rund fünf konkrete Digitalisierungsprojekte einer Prüfung unterzogen.

4

Finanzaufsicht

4.9

Justiz



Die Justiz (JUS) teilt sich organisatorisch in die Zivil- und Strafgerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichtsbarkeit und die Staatsanwaltschaft ein. Die Stabsstelle Ressourcen der Justizleitung ist unter anderem für die übergreifenden Finanzprozesse zuständig. Die Prüfungen konzentrierten sich vor allem auf Stellen der Staatsanwaltschaft sowie aufgrund der SAP-Einführung auf die bei der Justizleitung angesiedelten administrativen Prozesse.

Die Sonderprüfung NeVo/Rialto erstreckte sich ebenfalls auf die Justiz. Die Finanzkontrolle verweist diesbezüglich auf die Ausführungen unter Abschnitt 2 'Bedeutende Themen'.

Aus den Prüfungen im Bereich der JUS nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

Busseninkassoprozess

Die Abteilung Busseninkasso der Stabsstelle für Ressourcen (SSR) ist die zentrale Vollzugsstelle der Justiz zur Einforderung von finanziellen Leistungen (Geldstrafen, Bussen und Verfahrenskosten) der Strafbehörden des Kantons Bern. Jährlich werden rund 82 000 Rechnungen im Umfang von CHF 56.6 Mio. bewirtschaftet. Seit der Umstellung auf SAP am 01.01.2023 konnten zahlreiche bisher automatisierte Abläufe seitens SSR nicht mehr durchgeführt werden. Für Schuldner, die ihre Bussen und Geldstrafen nicht bezahlt haben, standen die Verfahren bis zu 10 Monate still. Die Finanzkontrolle stellte verjährte bzw. kurz vor der Verjährung stehende Fälle fest. Es bestand die Gefahr, dass rechtskräftige Bussen und Geldstrafen infolge des Prozessunterbruchs beim SSR oder bei nachgelagerten Organisationseinheiten (Steuerverwaltung oder AJV) verjähren. Seit dem 4. Quartal 2023 werden wieder Mahnläufe durchgeführt und die Verfahren konnten seitens SSR vorangetrieben werden.

Kantonales Zwangsmassnahmengericht

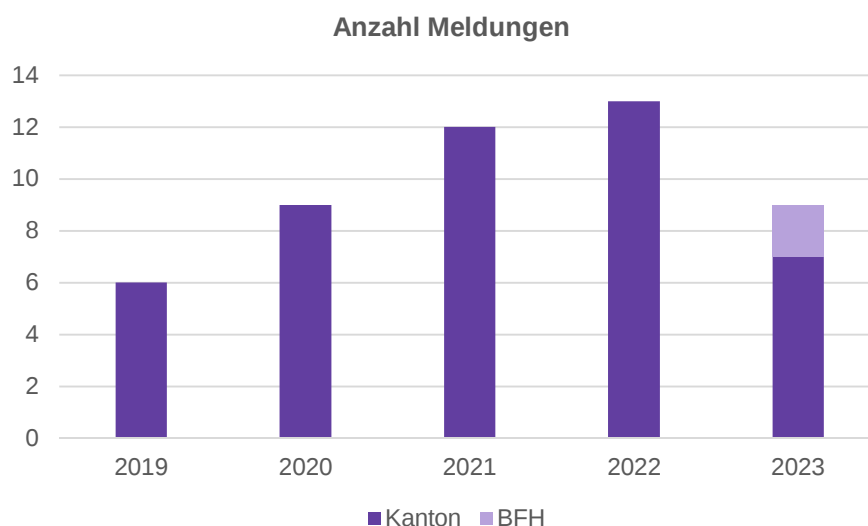
Das Kantonale Zwangsmassnahmengericht ist unter anderem für die Genehmigung angeordneter Überwachungsmassnahmen im Kommunikations-, Technik- und Bankenbereich sowie verdeckter Ermittlungen zuständig. Neben der Einhaltung der Vorgaben bezüglich Rechnungsführung und Rechnungslegung lagen bei der Finanzaufsichtsprüfung insbesondere die Beurteilung des Internen Kontrollsystems der geprüften Bereiche sowie die Effizienz und die Effektivität der Prozesse im Fokus der Prüfungsarbeiten. Aufgrund der durchgeführten Prüfungshandlungen kommt die Finanzkontrolle insgesamt zur Einschätzung, dass mit der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung gewährleistet ist. Die Haushaltsführung hinterlässt einen positiven Gesamteindruck.

5

Whistleblowing



Die Meldestelle für Missstände ist bei der Finanzkontrolle angegliedert. Das Instrument der Whistleblowingstelle ist nur eines von zahlreichen Instrumenten der kantonalen Verwaltung zur Minimierung von Risiken. Die eingegangenen Meldungen zeigen auf, dass dank der vom Kanton geschaffenen Meldestelle im Interesse der Verwaltung zusätzliche Mehrwerte geschaffen und Risiken im finanziellen Bereich reduziert werden konnten. 2023 sind total 9 Meldungen eingegangen. Im Rahmen der Revision des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes wurden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass die Finanzkontrolle auch als Meldestelle für Missstände von kantonalen Anstalten bezeichnet werden kann. Seit dem 01.01.2023 übernimmt die Finanzkontrolle diese Aufgabe für die Berner Fachhochschule (BFH)



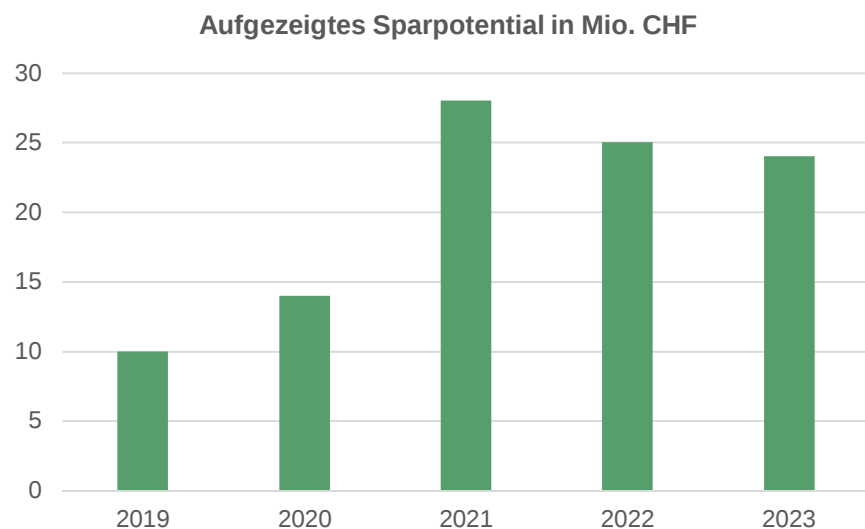
6

Wirkung der Finanzkontrolle

Neben den gesetzlichen Aufgaben wie das Prüfen der Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Rechtmässigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung ist es für die Finanzkontrolle ein wichtiges Anliegen, für die geprüften Einheiten Mehrwerte und Kundennutzen zu generieren. Die Finanzkontrolle hält die wesentlichen Mehrwerte sowohl in qualitativer wie auch quantitativer Hinsicht in einem Wirkungscontrolling fest. 2023 konnte die Finanzkontrolle sowohl qualitativ wie auch bezüglich Summe eine hohe Wirkung erzielen.

Das geschätzte ordentliche Sparpotenzial (Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge) beträgt rund CHF 24 Mio. (auf Jahresbasis). Wiederkehrende Einsparungen aus Prüfungsfeststellungen der Vorjahre sowie wesentliche aber nicht abschliessend quantifizierbare Beträge aus Optimierungsmassnahmen sind im erwähnten Betrag nicht enthalten.

Die effektive Höhe der realisierten Optimierungen ist im Wesentlichen von den zu treffenden Massnahmen und vom Zeitpunkt der Umsetzung der zuständigen Stellen abhängig.



7

Grosser Rat, Aufsichts- kommissionen, Regie- rungsrat und Justizleitung

Auftrag

Die Finanzkontrolle ist das oberste Fachorgan der Finanzaufsicht. Sie bildet eine selbstständige Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung, ist fachlich unabhängig und in ihrer Tätigkeit nur der Verfassung und dem Gesetz verpflichtet. Sie unterstützt gleichermassen den Grossen Rat und den Regierungsrat. Die Aufgaben, Pflichten und Rechte sind im Kantonalen Finanzkontrollgesetz festgehalten. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages prüft sie die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und der Rechnungslegung sowie die Rechtmässigkeit, die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung. Basierend auf Vertrauen und Akzeptanz schafft die Finanzkontrolle neben Sicherheit auch Mehrwerte. Ihr Ziel ist es, die Verwaltung und die Justiz in der finanziellen Führung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu unterstützen und die Prozesse weiter zu optimieren.

Grosser Rat

Der Grosse Rat des Kantons (Legislative) ist zusammen mit dem Regierungsrat (Exekutive) sowohl Auftraggeber der Finanzkontrolle, Wahlgremium der Vorsteherin/des Vorstehers der Finanzkontrolle sowie Adressat von Berichterstattungen. Die Finanzkontrolle orientiert den Grossen Rat mit dem vorliegenden Bericht jährlich über ihre Tätigkeit. Ausserdem gibt die Finanzkontrolle jährlich dem Grossen Rat im Rahmen der Abschlussprüfung eine Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung ab.

Finanzkontrollgremium

Dem Finanzkontrollgremium gehören die Präsidentin oder der Präsident der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission, die Finanzdirektorin oder der Finanzdirektor, ein weiteres Mitglied des Regierungsrates, die Vorsteherin oder der Vorsteher der Finanzkontrolle an.

2023 fanden 3 Sitzungen statt. Neben einem generellen Informationsaustausch über aktuelle Themen wurden unter anderem über die Prüfungsschwerpunkte 2024, die Ausschreibung des Mandates der externen Revisionsstelle (Qualitäts- und Leistungsbeurteilung sowie Abschlussprüfung) und das Vorgehen i. S. BLS AG diskutiert.

Aufsichtskommissionen

Die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission sind bedeutende Partner der Finanzkontrolle. Die Finanzkommission ist die Aufsichtsbehörde für die Vorsteherin/den Vorsteher der Finanzkontrolle. Sie beauftragt eine externe Revisionsstelle mit der Prüfung der Besonderen Rechnung der Finanzkontrolle. Zudem führt die Präsidentin/der Präsident

der Finanzkommission auch den Vorsitz im Finanzkontrollgremium. Die Finanzkontrolle informiert die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission quartalsweise über Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit sowie die Justizkommission, wenn sie betroffen ist. Mindestens viermal pro Jahr informiert die Finanzkontrolle die Finanzkommission über wesentliche Prüfungsergebnisse und nimmt zu Fachfragen Stellung. Mit dem Präsidium der Geschäftsprüfungskommission findet halbjährlich eine Abstimmung der Prüfungsschwerpunkte sowie bei Bedarf ein themenbezogener Informationsaustausch im Plenum oder einzelnen Ausschüssen statt.

Regierungsrat

Die Finanzkontrolle erstattet dem Regierungsrat Bericht über die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung, Ergebnisse von Sonderprüfungen im Auftrag des Regierungsrates und über Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit im Rahmen der Quartalsberichterstattung. Ergänzend zur schriftlichen Berichterstattung präsentiert der Vorsteher der Finanzkontrolle quartalsweise die Prüfungsergebnisse von hoher Wesentlichkeit im Regierungsrat und steht für Fragen zu durchgeführten Prüfungen oder aktuellen Themen zur Verfügung. Neben den quartalsweisen Sitzungen mit dem Regierungsrat bzw. dem halbjährlichen Austausch mit jeder Direktorin bzw. Direktor finden bei Bedarf und Aktualität zusätzliche Sitzungen zu konkreten Fachthemen statt.

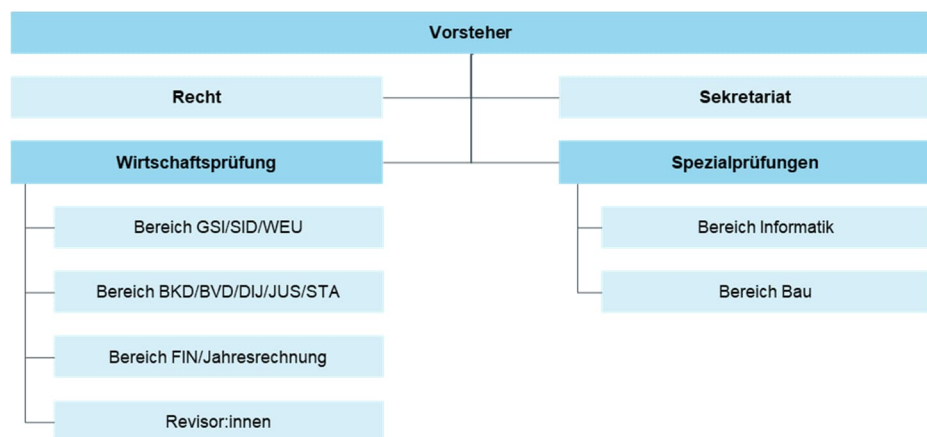
Justizleitung

Die Finanzkontrolle erstattet der Justizleitung und der Justizkommission, sofern sie betroffen sind, Bericht über die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung, Ergebnisse von Sonderprüfungen und über Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit im Rahmen der Quartalsberichterstattung. Halbjährlich findet mit der Justizleitung (Präsidentin des Obergerichtes, Präsident des Verwaltungsgerichtes sowie der Generalstaatsanwalt) ein Austausch über die durchgeführten und anstehenden Prüfungen statt. Im Zusammenhang mit der Prüfungsplanung für das kommende Jahr, kann die Justizleitung ihre Wünsche und Anliegen einbringen.

8 Wir über uns



Die Abteilungsleiter Wirtschaftsprüfung und Spezialprüfungen bilden zusammen mit dem Vorsteher die Geschäftsleitung. Die Finanzkontrolle pflegt die interdisziplinäre Zusammenarbeit und setzt die Prüfungsteams nach den situativen Anforderungen zusammen.



Personal

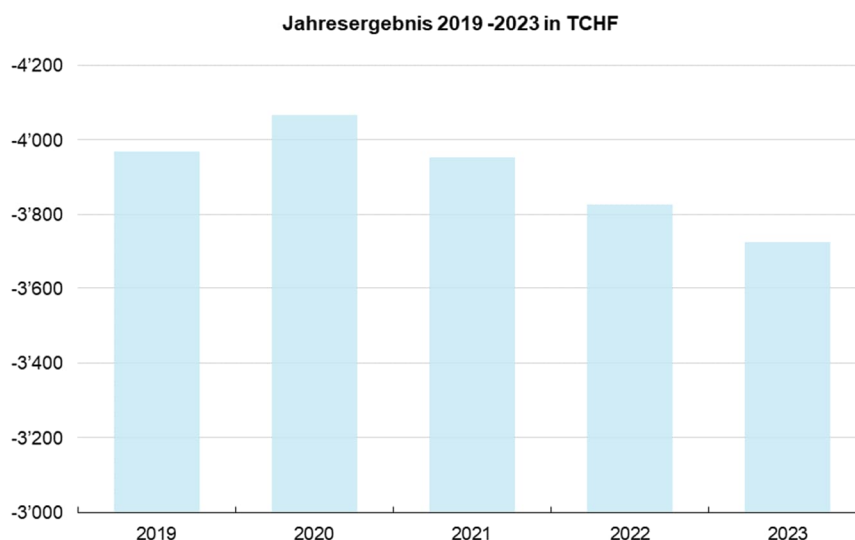
Die Finanzkontrolle verfügt über ein Team qualifizierter Fachkräfte. Sie beschäftigt dipl. Wirtschaftsprüfer, Certified Internal Auditors (CIA) und dipl. Finanzverwalter. Zudem sind Juristen, Betriebswirte und Baufachleute sowie Certified Information Systems Auditors (CISA) und Certified Information Security Managers (CISM) angestellt. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit werden Synergien genutzt. Drei Mitarbeitende haben im Verlaufe des Jahres die Finanzkontrolle verlassen. Die Stellen konnten zeitlich verzögert mit qualifizierten Mitarbeitenden wiederbesetzt werden. Im Jahresdurchschnitt waren 21.3 von den bewilligten 24 100%-Stellen

besetzt. Per 31.12.2023 waren 10 Frauen und 13 Männer bei der Finanzkontrolle beschäftigt, die Frauenquote beträgt 43.5 %, sie nahm in den letzten Jahren stetig zu.

Finanzen

Rechnung in TCHF	2023	2022
Personalaufwand	- 3'639	- 3'693
Sachaufwand	- 798	- 567
Total Aufwand	- 4'437	- 4'260
Total Ertrag	710	433
Jahresergebnis	- 3'727	- 3'827

Der Personalaufwand sank 2023 aufgrund eines tieferen Personalbestandes. Die Erhöhung des Sachaufwandes und die Erhöhung des Ertrags sind auf nicht geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Revisionsarbeiten bei den Hochschulen zurückzuführen. Die Auswirkungen sind erfolgsneutral. Trotz höherer Arbeitslast konnte der Aufwandüberschuss in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden.



Die BDO AG hat im Mai 2023 eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung der Arbeiten der Finanzkontrolle durchgeführt. Ausserdem wurde die Besondere Rechnung der Finanzkontrolle geprüft. Die Berichterstattung erfolgte am 24.05.2023. Die BDO hält in ihrem Bericht erneut fest, dass die Finanzkontrolle des Kantons Bern – auch im Quervergleich zu anderen Kantonen und zur Privatwirtschaft – über einen modernen Prüfungsansatz verfügt, mit dem sie dem gesetzlichen Auftrag effizient und sachgerecht nachkommt.

Weitere Aktivitäten

Mitarbeitende der Finanzkontrolle haben auch im 2023 massgebend in verschiedenen Arbeitsgruppen der Fachvereinigung der Finanzkontrollen mitgewirkt und an verschiedenen Weiterbildungsseminaren Fachreferate gehalten.

Mitgliedschaften und Vertretung

- Fachvereinigung der kantonalen Finanzkontrollen
- Conférence des Chefs des Contrôles financiers des Cantons latins
- Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen
- Institute of Internal Auditing Switzerland (IIAS),
- EXPERTsuisse
- Fachkommission Swiss GAAP FER

Die Finanzkontrolle ist von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) als Revisionsexpertin zugelassen.

Die Geschäftsleitung der Finanzkontrolle dankt den Aufsichtskommissionen, dem Regierungsrat und der Verwaltung für die Unterstützung sowie das entgegenbrachte Vertrauen.

Bern, 21. Februar 2024

Finanzkontrolle des Kantons Bern

T. Remund
Vorsteher Finanzkontrolle

L. Benninger
Stv. Vorsteher Finanzkontrolle

Beilagen

Beilagen

I Prüfungsberichte Kanton 2023

Regierungsrat und Aufsichtskommission

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20220023	Konzern	Quartalsbericht per 31.12.2022	13.01.2023
20230040	Konzern	Tätigkeitsbericht 2022	26.01.2023
20230009	Konzern	Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022	22.03.2023
20230009	Konzern	Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2022	22.03.2023
20230041	Konzern	Quartalsbericht per 31.03.2023	19.04.2023
20230042	Konzern	Quartalsbericht per 30.06.2023	13.07.2023
20230018	GPK	Bericht Sonderprüfung NeVo/Rialto	06.07.2023
20230043	Konzern	Quartalsbericht per 30.09.2023	17.10.2023

Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20220127	GS	Bericht Sonderprüfung Berufsbildungszentrum Biel	16.01.2023
20220080	MBA	Bericht BFF Bern	16.01.2023
20220061	GS	Bericht Generalsekretariat der BKD	17.01.2023
20220084	MBA	Bericht Gymnasium Interlaken	24.01.2023
20230002	AK	Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Kulturförderungsfonds	25.01.2023
20230002	AK	Ergänzender Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Kulturförderungsfonds	25.01.2023
20220062	AKVB	Bericht Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung	31.01.2023
20230056	MBA	Bericht Gymnasium Oberaargau	08.02.2023
20230015	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur BKD	23.02.2023
20220085	MBA	Bericht ESC La Neuveville	14.03.2023
20230052	MBA	Bericht Gymnasium Thun	15.06.2023
20230055	MBA	Bericht Gymnasium Biel-Seeland	30.06.2023
20230051	MBA	Bericht Betriebsbeitrag Verein NMS Bern	30.08.2023
20230046	AZD	Bericht Shared Service Center Finanzen AZD	11.10.2023
20230049	MBA	Bericht Betriebsbeitrag Campus Muristalden AG	17.10.2023
20230050	MBA	Bericht Betriebsbeitrag Verein Freies Gymnasium Bern	17.10.2023
20230045	MBA	Bericht Shared Service Center MBA	10.11.2023
20230049	MBA	Bericht Betriebsbeiträge MBA an private Gymnasien	15.11.2023
20230048	GS	Bericht Finanzen & Controlling BKD	15.12.2023

Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20220122	TBA	Projektprüfung Ersatz Balmbrücke, Meiringen	23.01.2023
20230016	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur BVD	23.02.2023
20230074	GS	Bericht Werteflüsse BVD in SAP	27.04.2023
20230039	AGG	Projektprüfung Instandsetzung Amthaus Bern	26.04.2023
20230082	TBA	Projektprüfung Sanierung Bollstrasse, Worb (OIK II)	17.05.2023
20230076	AGG	Bericht Werteflüsse / Projekt Optima-IM	21.06.2023
20230079	AGG	Projektprüfung JVA Thorberg – bauliche Anpassungen	22.06.2023
20230077	AÖV	Bericht Aufsicht über die Seilbahnen	06.07.2023
20230081	TBA	Bericht über die Projektprüfung Sanierung Ortsdurchfahrt Frutigen	17.08.2023
20230085	TBA	Beitragsprüfung Dienstleistungszentrum TBA Kombinierte Mobilität	22.09.2023
20230084	TBA	Bericht Sanierung Ortsdurchfahrt Lotzwil (OIK IV)	26.10.2023
20230075	TBA	Bericht Umsetzung Teilautonomie TBA	10.11.2023
20230068	GS	Bericht Maturität BVD-IT 2023	03.11.2023
20230083	TBA	Bericht Sanierung Fahrbahn Zürich-Bernstrasse Moosseedorf/Münchenbuchsee	14.12.2023

Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20220049	KJA	Bericht Kantonales Jugendamt	31.01.2023
20230012	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur DIJ	23.02.2023
20230062	BAKA	Bericht Werteflüsse und Pfändungen BAKA	01.05.2023
20230059	ASV	Prämienverbilligung und Ergänzungsleistungen ASV	16.06.2023
20230060	ASV	Bericht über die Prüfung der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2022 an das BAG	26.06.2023
20230065	RSTA	Regierungsstatthalteramt Emmental	23.06.2023
20230066	RSTA	Regierungsstatthalteramt Ob- und Nidwalden	25.08.2023
20230063	KESB	Werteflüsse, Massnahmen und unentgeltliche Rechtspflege	29.08.2023
20230058	GS	Werteflüsse und IT-Projekte DIJ	28.09.2023

Finanzdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230001	FV	Bericht Entwicklung und Inbetriebsetzung Archivsystem FIS-GSP (Zwischenbericht zur Prüfphase 1 (Oktober 2022))	13.01.2023
20230014	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur FIN	23.02.2023
20230014	FV	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur FIN – Jahresabschlussprozess	15.03.2023
20230009	KAIO	Bedag – IKS – Betrieb finanzrelevante Informationssysteme Kanton Bern	21.04.2023
20230105	SV	Bericht zum Kanton Bern gemäss DBG Art. 104a und der Richtlinie der ESTV / Abrechnung über Steuern und Bussen per 31.12.2022	22.05.2023
20230037	PA	Migrationsprüfung Personaldaten Kanton PERSISKA – SAP HCM	23.05.2023
20230116	SV	Bericht Interessenskonflikt bei der Steuerveranlagung	06.06.2023
20230035	FV	Bericht Eröffnungsbilanz per 01.01.2023	07.08.2023
20230101	FV	Bericht Service Center Finanzen und Controlling (SSC FIN)	11.09.2023
20230107	SV	Bericht Grundstückgewinnsteuern	16.10.2023
20230103	PA	Bericht Gehaltsprozess und Abrechnung Sozialversicherungen	17.10.2023
20230104	KAIO	Bericht Querschnittsprüfung Digitalisierung	26.10.2023
20230102	FV	Bericht Gesamtstaatliche Prozesse	08.11.2023
20240005	GS	Bericht Prüfungsarbeiten auf Basis erweiterter Monatsabschluss September 2023	16.11.2023
20230110	SV	Bericht Technologiewechsel SV	12.12.2023

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20220045	AIS	Bericht Amt für Integration und Soziales	09.02.2023
20230011	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur GSI	23.02.2023
20230112	AIS	Bericht Programmprüfung NFFS 2023	24.05.2023
20230092	GS	Bericht Werteflüsse SAP	23.08.2023
20230096	GA	Bericht Abteilungen Regionalspital Emmental AG	01.11.2023

Sicherheitsdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230003	GS	Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Lotteriefonds	27.01.2023
20230004	GS	Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Sportfonds	27.01.2023
20230003	GS	Ergänzender Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Lotterie- und Sportfonds	27.01.2023
20230013	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur SID	23.02.2023
20230099	AJV	Bericht Bewährungs- und Vollzugsdienste	04.09.2023
20230097	GS	Bericht Werteflüsse in SAP SID	10.11.2023

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230010	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur WEU	23.02.2023
20230087	GS	Bericht Shared Service Center WEU	08.06.2023
20230087	AVET	Sideletter Entschädigungen der Tierärzte	08.06.2023
20230091	AWN	Waldabteilungen WEU	25.09.2023
20230089	LANAT	Bericht Amt für Landwirtschaft und Natur (Empfänger Strukturhilfebeiträge)	13.10.2023
20230089	LANAT	Bericht Beiträge Strukturverbesserungen Tiefbau (SVV)	02.11.2023
20230088	LANAT	Bericht Prozess Direktzahlungen GELAN	21.11.2023

Staatskanzlei des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230009	STA	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur STA	23.02.2023
20230067	STA	Bericht Staatskanzlei Kanton Bern	13.07.2023

Justiz

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20230017	JL	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2022: Feststellungen zur JUS	23.02.2023
20230071	STAW O	Bericht Staatsanwaltschaft Region Oberland, Thun	09.05.2023
20230070	GSTAW	Bericht Generalstaatsanwaltschaft - Werteflüsse und Busseninkasso	19.05.2023
20230072	KZMG	Bericht Kantonales Zwangsmassnahmengericht	05.09.2023
20230069	SSR	Bericht Stabstelle für Ressourcen (BUI-Prozess)	07.09.2023
20230073	JL	Bericht Maturität JUS-ICT 2023	11.12.2023

Beilagen

II Prüfungsberichte Kantonale Anstalten 2023

Universität Bern

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20230033	Bericht Institut für Erziehungswissenschaft	31.01.2023
20230005	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 Universität Bern	14.03.2023
20230005	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2022 der Universität Bern	14.03.2023
20230005	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 der Universität Bern	14.03.2023
20240001	Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision UNI Bern 2023	14.12.2023
20230034	ARTORG Center der Universität Bern	15.12.2023

Berner Fachhochschule

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20230006	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 Berner Fachhochschule	27.03.2023
20230006	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2022 der Berner Fachhochschule	27.03.2023
20230006	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 der Berner Fachhochschule	27.03.2023
20230115	Bericht Prüfung Departement Architektur, Holz und Bau	11.07.2023
20240002	Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision BFH 2023	19.12.2023

Pädagogische Hochschule Bern

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20230007	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 Pädagogische Hochschule Bern	28.03.2023
20230007	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2022 der Pädagogischen Hochschule Bern	28.03.2023
20230007	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 der Pädagogischen Hochschule Bern	28.03.2023
20240003	Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision PHBern 2023	22.11.2023

Centre interrégional de Perfectionnement (CIP), Tramelan

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20230008	Rapport de l'auditeur indépendant au 31.12.2022	04.04.2023
20230008	Management Letter sur l'audit des comptes annuels au 31.12.2022	04.04.2023

Beilagen

III Prüfungsberichte Mandate 2023

Mandate

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20230032	Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Schweizer Weltatlas, Zürich	31.01.2023
20230021	Bericht zur Jahresrechnung 2022 des Vereins Hauptstadregion Schweiz (HSR-CH), Bern	10.03.2023
20230027	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) Bern	29.03.2023
20230030	Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	29.03.2023
20230029	Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM)	29.03.2023
20230028	Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)	29.03.2023
20230031	Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)	29.03.2023
20230026	Berner Design Stiftung, Bern	24.04.2023
20230024	Bernische Denkmalpflege-Stiftung, Bern	04.05.2023
20230025	Papavramidès-Stiftung, Bern (Jahresrechnung 2022)	04.05.2023
20230023	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2022 Interkantonale Trägerschaft Geldspiele	15.05.2023
20230023	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2022 der Interkantonalen Trägerschaft Geldspiele	15.05.2023
20230020	Fondation des Archives de l'Ancien Evêché de Bâle, Porrentruy	06.06.2023
20230019	Eidg. Finanzkontrolle – Qualitäts- und Leistungsbeurteilung	29.08.2023
20230022	GELAN-Espace-Mittelland, Bern (Verrechnung der Betriebs- und Projektkosten 2022)	04.10.2023